

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **08.03.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	17/2012
ASS Nr.	1/2012

Anwesende

Vorsitzende

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne

Mitglieder

Breuer, Paul	
Donix, Michael	CDU-Fraktion
Dopstadt, Julian	Bündnis90/Grüne
Fendel-Sridharan, Petra	CDU-Fraktion
Flamme, Christina	CDU-Fraktion
Gruneberg, Julia	SPD-Fraktion
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Meiswinkel, Hildegard	CDU-Fraktion
Müller, Josef	UWG/Forum-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis90/Grüne
Siebert, Hans-Martin	FDP-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Klar, Rainer Dr.	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Becker, Christoph	Gesamtschule
Bode, Eva	Stadtschülervertreter
Engelhardt, Brigitte Dr.	Gymnasium
Reidick, Friederike	Stadtschulpflegschaft
Scheuer, Uta	Grundschule
Vaudlet, Stefan	Schulleiter
Will, Uta	Förder-/Verbundschule

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf Kämmerer
Harder, Manfred
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführer

Hasselbach, Knut

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Frechen, Helga	Seniorenbeirat
Heitmann, Henriette	Hauptschule
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Pütz, Wolfgang Pfarrer	kath. Kirche
Rothschild, Marie-Susann	Evang. Kirche

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 42/2011 vom 20.09.2011 und Nr. 62/2011 vom 30.11.2011	
5	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Bornheim	108/2012-4
6	Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten	097/2012-4
7	Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich ASS)	022/2012-2
8	Antrag der FDP-Fraktion vom 09.02.2012 betr. Beibehaltung dezentraler Schuleingangsuntersuchungen	106/2012-4
9	Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2011	087/2012-4
10	Mitteilung betr. Finanzierung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (sog. Ein-Euro-Jobs) ab 01.04.2012	100/2012-5
11	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
12	Mitteilungen mündlich	
13	Anfrage der FDP-Fraktion vom 14.11.2011 betr. Nutzung des Medienzentrums des Rhein-Sieg-Kreises	002/2012-4
14	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2012 betr. islamischer Religionsunterricht an Schulen ab 2012/2013	120/2012-4
15	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2012 betr. Schulverweigerungen	121/2012-4
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Gabriele Deussen-Dopstadt eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, die Tagesordnungspunkte 8 (öffentliche Sitzung Vorlage 106/2012-4), 14 (öffentliche Sitzung Vorlage 120/2012-4) und 15 (öffentliche Sitzung Vorlage 121/2012-4) abzusetzen.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 - 7, 9 - 13 und 16.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Hasselbach ist bereits zum Schriftführer bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 42/2011 vom 20.09.2011 und Nr. 62/2011 vom 30.11.2011	
----------	---	--

Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen die Niederschriften über die Sitzungen Nr. 42/2011 vom 20.09.2011 und Nr. 62/2011 vom 30.11.2011 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Bornheim	108/2012-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die von der Projektgruppe Bildung und Region vorgelegte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Stadt Bornheim sowie den vorläufigen weiteren Zeitplan zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister,

1. die Schulkonferenzen der Schulen im Stadtgebiet Bornheim entsprechend § 65 Abs. 2 Ziffer 22 des Schulgesetzes NRW (SchulG) in Verbindung mit § 76 Ziffer 2 SchulG zu beteiligen,
2. die Schulentwicklungsplanung mit den Nachbarkommunen Alfter, Bonn, Brühl, Niederkassel, Swisttal und Wesseling gem. § 80 SchulG abzustimmen,
3. die Stellungnahmen der Schulkonferenzen und Nachbarkommunen dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorzulegen.

- Einstimmig -

6	Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten	097/2012-4
----------	---	-------------------

Anlage Kooperationsvertrag der nicht errichteten Gemeinschaftsschule in Merten siehe Seiten 10 ff.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister,

1. die personellen und räumlichen Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb bei Errichtung einer Sekundarschule zum Schuljahr 2012/13 am Schulstandort Merten in die Wege zu leiten,
2. mit der Gemeinde Swisttal in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel, als Schulträger die interkommunale Zusammenarbeit zwischen beiden Kommunen zu prüfen und mittelfristig eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung zum Erhalt der Schulstandorte Swisttal-Heimerzheim und Bornheim-Merten zu erarbeiten.
3. zum Schuljahr 2012/13 wegen den erhöhten Anmeldezahlen eine Überhangklasse (insgesamt vier Eingangsklassen) an der Sekundarschule einzurichten sowie die Genehmigung einschließlich der erforderlichen Personalressourcen bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen,
4. die Errichtung von zwei integrativen Lerngruppen an der Sekundarschule zum Schuljahr 2012/2013 zu prüfen und bei Bedarf bei der Schulaufsichtsbehörde zu beantragen,
5. zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11.200 € im konsumtiven Bereich des Ergebnisplanes bei der Produktgruppe 1.03.02 jährlich (2012-2018) bereitzustellen und
6. die Landesregierung in Düsseldorf aufzufordern, die Verordnung zu § 93 Schulgesetz NRW dem Schulkonsens folgend ab dem Schuljahr 2013/14 auf 25 Schüler/innen in den Eingangsklassen zu begrenzen.

- Einstimmig -

7	Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich ASS)	022/2012-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt den Entwurf des Haushaltes 2012/2013 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hierzu folgende Änderungen und fasst folgende Beschlüsse:

.....

PG 1.03	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 1
	<u>Antrag/Anfrage</u> Inklusion <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bericht durch den städtischen Behindertenbeauftragten erstellen zu lassen, der zum einen den Sachstand der Umsetzung der Inklusion behinderter Menschen in den einzelnen Lebensbereichen des Gemeinwesens Bornheim in Form einer Bilanz darstellt, zum anderen konzeptionelle Überlegungen beinhaltet, wie Inklusion durch entsprechendes Verwaltungshandeln gefördert werden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollen ebenfalls in geeigneter Form über die UN-Behindertenkonvention zu Inklusion informiert werden und darauf hinwirken, dass städtische Planungen generell unter den Inklusionsgedanken gestellt werden. Der Antrag wird zuständigkeitshalber dem HFWA in seiner Sitzung am 14.03.2012 zur Beratung vorgelegt.	

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

PG 1.03	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 2
<u>Antrag/Anfrage</u> Sanierungskonzept für Toilettenanlagen in städtischen Schulen <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für die Toilettenanlagen an Bornheimer Schulen vorzulegen. In diesem Konzept soll erkennbar sein, in welcher Priorität die notwendigen Renovierungen festgelegt sind.		

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

PG 1.03.01	Liste CDU/B90/GRÜNE	Nr. 19
<u>Antrag/Anfrage</u> Energetische Sanierung Grundschule Walberberg <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen zur weiteren energetischen Sanierung der Grundschule Walberberg aufzulisten und erst dann in den Haushalt einzuplanen, wenn das Raumkonzept für die Schule, welches mit der Schulentwicklungsplanung erst beschlossen werden soll, vorliegt.		

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

PG 1.03.02	Liste FDP	Nr. 28
<u>Antrag/Anfrage</u> Investive Maßnahmen Hauptschule <u>Beschreibung</u> Inwieweit korrespondieren die investiven Maßnahmen an der Hauptschule mit denen an der geplanten Sekundarschule? Ist für die Sekundarschule ein höheres Investitionsvolumen pro Schüler notwendig? <u>Stellungnahme</u> Die sukzessive Umwandlung der Hauptschule in eine dreizügige Sekundarschule wird aus heutiger Sicht weder im investiven noch im konsumtiven Bereich zu Änderungen der Ergebnis- und Finanzplanung führen. Insbesondere beim Raumbedarf werden derzeit keine erhöhten Anforderungen gesehen.		

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

PG 1.05	Liste FDP	Nr. 29
<u>Antrag/Anfrage</u> Personalauszahlungen im Bereich Soziale Hilfen <u>Beschreibung</u> Warum steigt der Ansatz für Personalauszahlungen im Bereich der Sozialen Hilfen? <u>Stellungnahme</u> Die Erhöhung der Personalauszahlungen sowie –aufwendungen basiert auf einer veränderten Kostenstellenzuordnung der Personalkosten sowie gestiegenen Ansätzen für Pensionsrückstellungen und Beiträgen zu Versorgungskassen.		

Stimmenverhältnis:
-Einstimmig-

PG 1.16.01	Liste FDP	Nr. 30
<u>Antrag/Anfrage</u> Schulpauschale <u>Beschreibung</u> Wie wird gegenüber dem Land NRW der Verwendungsnachweis über die Mittel der Schulpauschale geführt? Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen fünf Jahren über die Schulpauschale abgerechnet? <u>Stellungnahme</u> Die Schul- bzw. Bildungspauschale ist – wie die Sportpauschale – dem Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16) zugeordnet, dessen Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erfolgt. Die Stellungnahme des Bürgermeisters erfolgt zuständigkeitshalber im HFWA am 14.03.2012.		

Stimmenverhältnis:
-Einstimmig-

PG 1.16.01	Liste UWG/FORUM	Nr. 4
<u>Antrag/Anfrage</u> Sportpauschale <u>Beschreibung</u> Ist der erhöhte Ansatz in 2013 im Hinblick auf das Gemeindefinanzierungsgesetz nicht unrealistisch (2012 – 46.500 Euro, 2013 – 83.800 Euro)? Wurden die Ausgaben für die drei Kunstrasenplätze deshalb auf zwei unterschiedliche Aufwendungen verteilt, weil die Sportpauschale bei weitem nicht reicht für das, was angeblich alles daraus finanziert wird? <u>Stellungnahme</u> Die Sportpauschale ist – wie die Schul- bzw. Bildungspauschale – dem Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16) zugeordnet, dessen Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erfolgt. Die Stellungnahme des Bürgermeisters erfolgt zuständigkeitshalber im HFWA am 14.03.2012.		

Stimmenverhältnis:
-Einstimmig-

PG 1.03	Liste SPD	Nr.
	<u>Antrag/Anfrage</u> Toilettensituation an den Schulen <u>Beschreibung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Schulleitungen sowie Eltern- und Schülervertretungen über eine Verbesserung der Toilettensituation an den Schulen zu verhandeln.	

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

PG 1.05.03	Liste SPD	Nr.
	<u>Antrag/Anfrage</u> Reduzierung des Ansatzes der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte <u>Beschreibung</u> Reduzierung des Ansatzes der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (S. 258, Zeile 4), da kein weiterer Zuzug von Spätaussiedlern zu erwarten ist.	

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (FDP tw.)

Persönliche Erklärung des RM Siebert:

„Ich begründe meine Enthaltung damit, dass ich die Diskussion hier im Kreise bis runter auf die Sachkontenebene anstatt einer politischen Diskussion über Richtung und Ziele unserer Arbeit für etwas übertrieben und einen Rückfall in das alte kameralistische System halte.“

Antrag SPD zum Doppelhaushalt:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt den Bürgermeister bis zum Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.03.2012 darzulegen, welche Ansätze für Lehr- und Unterrichtsmittel für die integrative Lerngruppe an der Europaschule Bornheim und der neuen Sekundarschule im Doppelhaushalt 2012/2013 angesetzt sind.

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (FDP tw.)

8	Antrag der FDP-Fraktion vom 09.02.2012 betr. Beibehaltung de- zentraler Schuleingangsuntersuchungen	106/2012-4
----------	--	-------------------

- abgesetzt -

9	Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2011	087/2012-4
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung betr. Finanzierung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehr- aufwandsentschädigungen (sog. Ein-Euro-Jobs) ab 01.04.2012	100/2012-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

- Kenntnis genommen -

Beigeordneter Schnapka informiert den Ausschuss über folgende geplante Baumaßnahmen an Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim:

Energetische Sanierung an den Grundschulen Hersel, Walberberg, Waldorf sowie der Europaschule Bornheim. Entsprechende Mittel sind im Doppelhaushalt 2012/13 angesetzt.

Auf der Seite 109 betrifft die Sanierung die Turnhallenn an den Grundschulen Hersel, Rösberg, Roisdorf, Sechtem und Walberberg.

12	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

Keine

13	Anfrage der FDP-Fraktion vom 14.11.2011 betr. Nutzung des Medienzentrums des Rhein-Sieg-Kreises	002/2012-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2012 betr. islamischer Religionsunterricht an Schulen ab 2012/2013	120/2012-4
-----------	--	-------------------

- abgesetzt -

15	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2012 betr. Schulverweigerungen	121/2012-4
-----------	--	-------------------

- abgesetzt -

16	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von SKB Ouadt-Herte:

Wie ist der Schulentwicklungsplan (SEP) künftig für die Öffentlichkeit einsehbar?

Antwort des Beigeordneten Schnapka:

Der SEP kann auf der Website der Stadt Bornheim über folgenden Link eingesehen werden: Rat&Ausschüsse -> Ratsinformationssystem -> Sitzungskalender -> Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel vom 08.03.2012 -> TOP 5 Vorlage 108/2012-4 -> Oben rechts auf der Seite pdf-Druck „Schulentwicklungsplan“

von SKE Becker:

An wen sollen Rückmeldungen oder Fragen hinsichtlich des SEP weitergeleitet werden?

Antwort des Beigeordneten Schnapka:

Rückmeldungen oder Fragen werden beim FB 4 gesammelt.

vom AM Kretschmer:

Wann wird der öffentliche Zugang zu dem Teilstück Schulhof am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Bornheim wieder geschlossen und die Zaunanlage wieder aufgestellt?

Antwort des Beigeordneten Schnapka:

Frage wird zur Beantwortung an den Fachbereich 6 weitergeleitet.

von AM Kretschmer:

Welche Aufnahmezahlen der weiterführenden Schulen liegen vor:

Antwort des VA Harder:

Europaschule Bornheim = 174 Aufnahmen

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Bornheim = 115 Aufnahmen

Sekundarschule = 110 Aufnahmen

von SKE Reidick:

Wie viele Schülerinnen und Schüler werden in der integrativen Lerngruppe an der Europaschule Bornheim unterrichtet?

Antwort des SKE Becker:

10 Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2012/13.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez. Gabriele Deussen-Dopstadt
Vorsitz

gez. Knut Hasselbach
Schriftführung

Kooperationsvereinbarung

Die Europaschule Bornheim schließt eine Kooperationsvereinbarung mit der Franziskus-GHS unter der Voraussetzung, dass in Merten im Rahmen eines Modellversuchs eine Gemeinschaftsschule entsteht.

Die Europaschule garantiert der Franziskusschule-GHS die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die gymnasiale Oberstufe. Voraussetzungen sind eine entsprechende Qualifikation und das Vorhandensein von Aufnahmekapazität an der Europaschule.

Die Europaschule empfiehlt Schülerinnen und Schülern, die sie aufgrund der begrenzten Aufnahmekapazität nicht in die Sekundarstufe I aufnehmen kann, eine Anmeldung an der Gemeinschaftsschule.

Die Franziskusschule-GHS richtet bereits zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2010 / 2011 spezielle Kurse ein, um Schülerinnen und Schüler auf den Übergang von der Klasse 10 in die gymnasiale Oberstufe vorzubereiten. Die Inhalte dieser Kurse werden in Kooperation mit der Europaschule festgelegt.



Chr. Becker
- Ltd. Gesamtschuldirektor -



Frau Heitmann
- Schulleiterin -

Kooperationsvereinbarung

Das Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium Bornheim schließt eine Kooperationsvereinbarung mit der Franziskus-GHS Bornheim unter der Voraussetzung, dass in Bornheim-Merten im Rahmen eines Modellversuchs (gemäß § 4, Abs. 2, Schul-G.) eine Gemeinschaftsschule entsteht.

Präambel:

Die nachfolgende Vereinbarung dient der Sicherstellung der Weiterbeschulung der Absolventinnen und Absolventen der zukünftigen Gemeinschaftsschule Bornheim, sofern diese die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe haben.

Vereinbarung:

Das Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium verpflichtet sich Plätze zur Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Bornheim in die gymnasiale Oberstufe bereit zu stellen, sofern diese die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe haben.

Schülerfahrtkosten

Mit Übernahme der Aufnahmeverpflichtung gilt die Schule mit gymnasialer Oberstufe für die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Bornheim als nächstgelegene Schule im Sinne des § 9 der Schülerfahrtkostenverordnung (SchfkVO).

Laufzeit der Vereinbarung

Die Vereinbarung gilt ab dem Beginn des Schuljahres 2011/2012.

H. Heitmann
Rektorin - Franziskus-GHS



Dr. B. Engelhardt
OStD – Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium

